

FDP-Fraktion im Kreistag des Kreises Mettmann



An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Angelegenheiten des Öffentlichen
Personennahverkehrs
Herrn Dr. Norbert J. Stapper
Kreishaus
Düsseldorfer Straße 26

40822 Mettmann

Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann
Telefon: 02104/992978
Fax: 02104/992978
E-Mail: FDP.Fraktion@kreis-mettmann.de
IBAN: DE90 3015 0200 0001 7227 76
BIC: WELADED1KSD

30. Oktober 2019

Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs am 14.11.2019 Antrag der FDP-Kreistagsfraktion „Schnellbusnetz im Kreis Mettmann“

Sehr geehrter Herr Dr. Stapper,

die FDP-Kreistagsfraktion beantragt die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes
„Schnellbusnetz im Kreis Mettmann“ in der Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten
des Öffentlichen Personennahverkehrs am 14. November 2019, unter dem folgendes
beantragt wird:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Einrichtung eines Schnellbus-Netzes
innerhalb des Kreisgebietes für Verbindungen zwischen den zehn kreisangehörigen Städten
ermöglicht werden kann. Wünschenswert wäre dabei eine Abstimmung der Anschlüsse
dieser Busse an bestimmten Knotenpunkten sowie auch des bestehenden
Schnellbusangebots (SB 19 Heiligenhaus – Essen, SB 50 Düsseldorf – Haan, SB 55
Düsseldorf – Ratingen-Lintorf, SB 68 Mettmann – Wuppertal, SB 69 Wülfrath – Wuppertal).

Begründung:

Um den CO₂-Ausstoß zu verringern, benötigt Deutschland dringend eine intelligente
Verkehrswende. Wenn wir wollen, dass mehr Menschen auf die Nutzung des Autos
verzichten, benötigen wir dringend attraktive Angebote im Öffentlichen Personennahverkehr.
Dies gilt insbesondere für ländlich-kleinstädtisch geprägte Regionen in unmittelbarer
Nachbarschaft zu Großstädten wie der Kreis Mettmann. Neben schienengebundenen
Verkehrsmitteln kann der Linienbus nach wie vor in diesen Regionen eine wichtige Stütze
des öffentlichen Verkehrsnetzes sein. Eine besondere Rolle könnten dabei Schnell- oder
Expressbusse spielen, die nur an wenigen Haltestellen halten, direkte Linienwege aufweisen
und Schnell- bzw. Autobahnen nutzen, um somit Fahrzeiten zu erreichen, die mit dem Pkw
vergleichbar sind. Darüber hinaus verfügen solche Busse aufgrund besserer Ausstattung
über einen höheren Fahrkomfort.

Im Kreis Mettmann gibt es bereits Schnellbusse, mit denen die größeren Nachbarstädte wie Düsseldorf, Essen oder Wuppertal erreicht werden können. Eine Vernetzung dieser Schnellbuslinien innerhalb des Kreisgebietes und insbesondere der Schnellbusverkehr zwischen den kreisangehörigen Städten könnten eine Ergänzung zum bestehenden Schnellbahnnetz sein, so zum Beispiel auf der Relation Mettmann – Erkrath – Hilden – Langenfeld oder Haan – Mettmann – Ratingen.

Mit freundlichen Grüßen

FDP-Kreistagsfraktion

gez.

Klaus Müller

Fraktionsvorsitzender